

Statistische Berichte

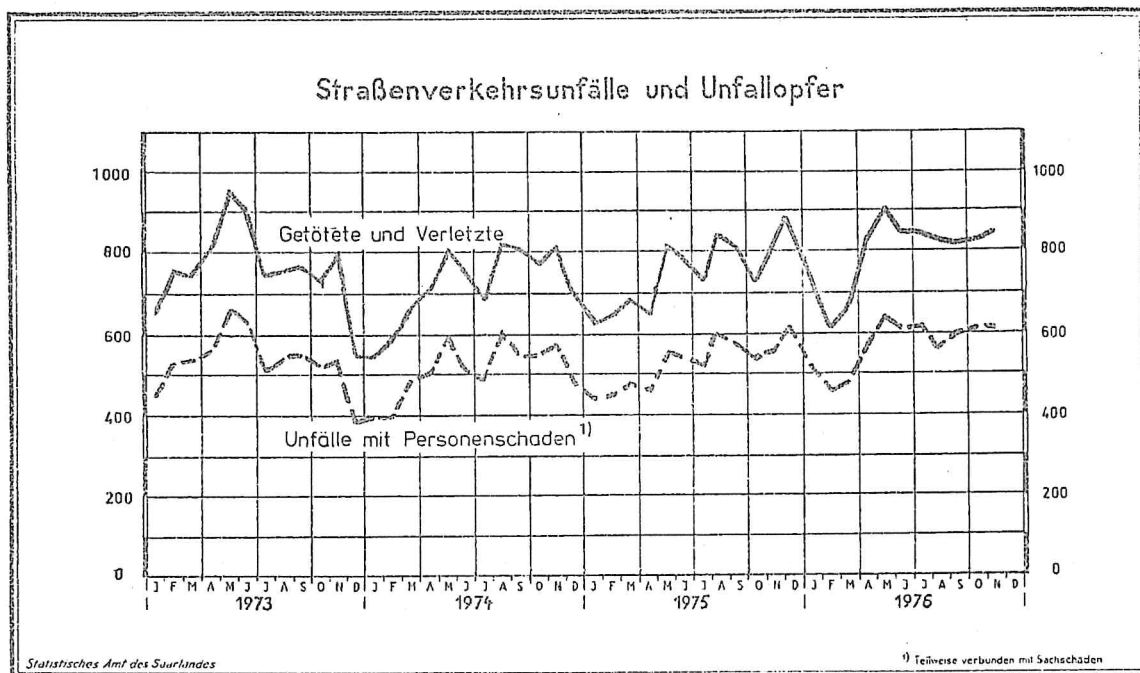
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

*) H 1 1 - m 11/76

Ausgegeben am 22. Februar 1977

Straßenverkehrsunfälle im November 1976



Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zu- sammen
November 1976	2 499	611	1 888	30	244	569	843
Oktober 1976	2 542	612	1 930	27	236	576	839
Veränderung Anzahl	- 43	- 1	- 42	+ 3	+ 8	- 7	+ 4
in %	- 1,7	- 0,2	- 2,2	+11,1	+3,4	- 1,2	+0,5
November 1976	2 499	611	1 888	30	244	569	843
November 1975	2 427	555	1 872	21	214	565	800
Veränderung Anzahl	+ 72	+ 56	+ 16	+ 9	+ 30	+ 4	+ 43
in %	+ 3,0	+10,1	+ 0,8	+42,6	+14,0	+ 0,7	+5,4
Jan.-Nov.1976	24 838	6 291	18 547	294	2 459	6 057	8 810
Jan.-Nov.1975	22 585	5 751	16 834	235	2 203	5 711	8 149
Veränderung Anzahl	+ 2 253	+ 540	+ 1 713	+ 59	+ 256	+ 346	+ 661
in %	+ 10,0	+ 9,4	+ 10,2	+25,1	+11,6	+ 6,1	+ 8,1

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Unfälle und Verunglückte
1975 und 1976

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975
Januar	2 459	1 990	519	445	34	17	192	172	524	438
Februar	2 163	1 744	459	453	22	23	166	159	427	467
März	2 088	2 083	477	484	20	22	188	188	462	477
April	2 158	1 870	578	467	23	20	229	171	573	462
Mai	2 390	2 170	640	560	39	30	263	237	600	550
Juni	2 104	2 020	610	552	26	19	238	222	593	554
Juli	2 290	1 883	617	520	26	18	221	207	610	520
August	1 875	2 129	568	601	16	18	235	253	579	572
September	2 270	2 090	600	579	31	31	247	199	544	580
Oktober	2 542	2 179	612	535	27	16	236	181	576	526
November	2 499	2 427	611	555	30	21	244	214	569	565
Dezember										
Jan. - November	24 838	22 585	6 291	5 751	294	235	2 459	2 203	6 057	5 711

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
November 1976					November 1975				
Fahrunfall	168	5	106	152	168	7	69	176	
innerorts	89	4	62	79	88	4	39	89	
ausserorts	79	1	44	73	80	3	30	87	
Abbiegeunfall	61	1	15	61	69	2	23	77	
innerorts	56	1	12	59	56	2	20	64	
ausserorts	5	-	3	2	13	-	3	13	
Einbiegen 'Kreuzen'-Unfall	105	3	25	128	91	2	28	117	
innerorts	94	3	22	113	80	1	21	103	
ausserorts	11	-	3	15	11	1	7	14	
Überschreiten - Unfall	100	9	54	52	85	4	42	49	
innerorts	97	8	53	48	83	4	40	49	
ausserorts	3	1	1	4	2	-	2	-	
Unfall durch ruhenden Verkehr	37	1	8	38	32	-	11	24	
innerorts	36	1	8	37	31	-	11	22	
ausserorts	1	-	-	1	1	-	-	2	
Unfall im Längsverkehr	72	10	16	80	59	4	24	75	
innerorts	38	1	8	43	36	3	11	42	
ausserorts	34	9	8	37	23	1	13	33	
Sonstiger Unfall	68	1	20	58	51	2	17	47	
innerorts	58	1	20	47	31	-	9	29	
ausserorts	10	-	-	11	20	2	8	18	
Insgesamt	611	30	244	569	555	21	214	565	
innerorts	468	19	185	426	405	14	151	398	
ausserorts	143	11	59	143	150	7	63	167	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
November 1976					November 1975			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	74	5	15	54	68	3	15	50
Kraftträdern, Kraftrollern	72	-	27	45	53	1	19	33
Personenkraftwagen	517	11	122	384	551	12	120	411
Omnibussen	8	-	2	6	5	-	1	4
Güterkraftfahrzeugen	8	1	3	4	9	-	2	7
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	5	-	2	3	-	-	-	-
Fahrrädern	25	2	7	16	22	-	4	18
dar.: unter 15 Jahren	14	1	6	7	7	-	-	7
Anderen Fahrzeugen	1	-	1	-	-	-	-	-
Fussgänger	132	11	65	56	92	5	45	42
dar.: unter 15 Jahren	40	2	16	22	34	-	19	15
Andere Personen	1	-	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	843	30	244	569	800	21	214	565
innerorts	630	19	185	426	563	14	151	398
ausserorts	213	11	59	143	237	7	63	167
dar.: unter 15 Jahren	88	3	30	55	66	-	24	42
innerorts	75	2	28	45	60	-	21	39
ausserorts	13	1	2	10	6	-	3	3

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		November 1976				November 1975		
Bundesautobahnen	15	1	2	18	21	-	6	24
Bundesstraßen	160	15	60	160	144	4	52	163
Innerorts	117	7	43	111	105	1	35	115
Außerorts	43	8	17	49	39	3	17	48
Landstraßen I. Ordnung	159	5	56	147	153	9	69	140
Innerorts	115	4	41	98	107	6	44	99
Außerorts	44	1	15	49	46	3	25	41
Landstraßen II. Ordnung	89	2	54	66	98	3	41	99
Innerorts	60	2	34	48	63	2	32	57
Außerorts	29	-	20	18	35	1	9	42
Andere Straßen	188	7	72	178	139	5	44	139
Innerorts	176	6	67	169	130	5	40	127
Außerorts	12	1	5	9	9	-	4	12
Insgesamt	611	30	244	569	555	21	214	565
Innerorts	468	19	185	426	405	14	151	398
Außerorts	143	11	59	143	150	7	63	167

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	November 1976	November 1975	Art der Ursache	November 1976	November 1975
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	723	664	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	26	51
Verkehrstüchtigkeit	109	104	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	14	7
dar.: Alkoholeinfluß	109	98	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	79	71
Falsche Straßenbenutzung	38	34	Verkehrstüchtigkeit	6	3
Zu schnelles Fahren	170	172	dar.: Alkoholeinfluß	6	3
Ungenügender Abstand	75	56	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	30	35	Fahrbahn	68	62
Fehler beim Vorbeifahren	5	3	Nichtbenutzen des Gehweges	1	3
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	4	-	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	2	1
regelung	95	78	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	1
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	82	82	Andere Fehler der Fußgänger	1	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	79	43	4. Straßenverhältnisse	35	42
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	34	39
sicherung	6	2	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	4	5. Witterungseinflüsse	9	4
Überladung, Überbesetzung	2	-	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	9	5
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	8	5
			7. Sonstige Ursachen	5	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	874	793

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatel- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	äußer- halb						
					geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage					
SAARBRÜCKEN	1 061	210	851	673	178	8	7	1	85	76	9	199	164	35
Merzig-Wadern	173	49	124	87	37	3	2	1	26	16	10	37	21	16
Homburg	293	68	225	158	67	2	2	-	22	20	2	72	54	18
Saarlouis	457	132	325	257	68	8	5	3	45	33	12	116	94	22
Saar-Pfalz-Kreis	337	93	244	204	40	5	-	5	36	27	9	87	61	26
St. Wendel	178	59	119	84	35	4	3	1	30	13	17	58	32	26
S A A R L A N D	2 499	611	1 888	1 463	425	30	19	11	244	185	59	569	426	143

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1000 DM.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als Schwerverletzte gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als Leichtverletzte werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Ab Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- 1) Fahr Unfall
- 2) Abbiegeunfall
- 3) Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- 4) Überschreiten-Unfall
- 5) Unfall durch ruhenden Verkehr
- 6) Unfall im Längsverkehr
- 7) Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.